



**TIBET INITIATIVE
DEUTSCHLAND**

Tibet Initiative Deutschland e.V.

Regionalgruppe Hamburg

Breitenfelder Str. 30

20251 Hamburg

015906607818

tid-hamburg@gmx.de

www.tibet-hamburg.de

Hamburg, den 6. März 2021

Pressemitteilung

Am 10. März 2021, dem Jahrestag des tibetischen Volksaufstandes von 1959, wird an deutschen Rathäusern die tibetische Flagge gehisst. Die Tibet Initiative Deutschland ruft dazu seit 1996 Städte, Gemeinden und Landkreise auf. Damit wird ein Zeichen der Solidarität mit der tibetischen Bevölkerung gesetzt, die seit 1949 von der Volksrepublik China unterdrückt wird.

- 1996 nahmen in Schleswig-Holstein die Landeshauptstadt Kiel und die Hansestadt Lübeck an der Hissung der tibetischen Flagge an ihren Rathäusern teil. Der damalige chinesische Generalkonsul *Pan Haifeng* in Hamburg versuchte die Hissung zu verhindern. In diesem Jahr haben bis zum jetzigen Zeitpunkt in Schleswig-Holstein die **Gemeinde Sylt, Kampen, Hörnum und Brarup-Weddingstedt auf Sylt, Handewitt, Husum, Schleswig, Rendsburg und Eutin** ihre Zustimmung zur Hissung der tibetischen Flagge erklärt. **Die Landeshauptstadt Kiel und die Hansestadt Lübeck** sind um eine Teilnahme gebeten worden.
- In der **Freien und Hansestadt Hamburg** ist die Hissung der tibetischen Flagge am Rathaus bislang noch nicht möglich gewesen. 2013 überreichte die Regionalgruppe Hamburg der Tibet Initiative Deutschland dem Senat auf der Rathausdiele 3000 Unterschriften und zu einem späteren Zeitpunkt weitere 500, versehen mit einem Brief an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Olaf Scholz. Eine Antwort wurde der Tibetinitiative Hamburg als zivilgesellschaftlicher Organisation vom Senatsprecher zugesagt. Es gab leider keine Antwort. Auch eine persönliche Ansprache auf einer Jahrestagung von Bündnis 90 / Die Grünen im Rathaus in Hamburg an den Gast Olaf Scholz blieb erfolglos.

- Erwähnenswert ist, dass die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen als Oppositionspartei am 13. Februar 2013 in einer Bürgerschaftssitzung einen Antrag zur Hissung der tibetischen Flagge am Hamburger Rathaus einbrachte. Die Fraktionen der SPD, CDU, FDP und der Linken lehnten den Antrag einstimmig ab. Die AFD gehörte als Fraktion 2013 noch nicht der Bürgerschaft an.

Es ist zu hoffen, dass am 10. März 2022 am Rathaus der Freien und Hansestadt Hamburg die tibetische Flagge zu sehen ist.

- Im vergangenen Jahr zeigten über 420 Städte in Deutschland die tibetische Flagge. In diesem Jahr sind es bislang 426 Städte und Gemeinden, die der Hissung einer tibetischen Flagge zugestimmt haben. Vier Bundestagsabgeordnete sprachen ihre Unterstützung für Tibet am 10. März vor der chinesischen Botschaft in Berlin aus. Der Auftakt der diesjährigen Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ startete mit der feierlichen Übergabe der Schirmherrschaft an die Oberbürgermeisterin von Baden-Baden *Margret Mergen* (CDU). Gastredner der digitalen Zeremonie war der Journalist und langjährige Tibet-Aktivist Franz Alt.

“Mich persönlich hat am meisten beeindruckt, dass das tibetische Volk diese Drangsalierung ohne Gewalt erträgt, es hat sich bewusst zu einem gewaltfreien Verhalten bekannt.” (Margret Mergen).

- Der Generalkonsul der Volksrepublik China *DU Xiaohui* in Hamburg erhält vor dem 10. März einen Offenen Brief der Tibetinitiative Hamburg. Eine Mahnwache der Tibetinitiative zusammen mit der Gesellschaft für bedrohte Völker und dem Verein der Tibeter, Region Hamburg, vor dem Generalkonsulat entfällt in diesem Jahr aufgrund der Pandemie und der Baumaßnahmen auf der Elbchaussee.

Tibet Initiative Deutschland e.V.

Regionalgruppe Hamburg

Helmut Steckel

040 – 47 93 47

helmut-steckel@gmx.de